

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

XVI. Hilfsverein Rheinbischofsheim. Rechnung des Vorstands Fr. Kast für
das Jahr 1844

[urn:nbn:de:bsz:31-362174](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-362174)

Vorbergebender Bericht.

S. 39. Nr. 46. 24) Bonifaz Huber von Kappelrodeck, geb. 6. Juni 1829, kath., seit 27. Juni 1842 in der Rettungsanstalt zu Durlach, wurde am 15. April 1844 daselbst mit guten Hoffnungen entlassen und bei Nadler Pöhle zu Durlach in die Lehre gegeben. Nachdem er auch hier in den ersten Wochen zur Zufriedenheit sich betragen, und deswegen von seinem Meister über die Pfingsttage zu seinen Verwandten nach Kappel zu gehen Erlaubniß erhalten hatte, zeigte er bei seiner Rückkehr, die erst vier Tage später, als erlaubt war, erfolgte, Unlust zur Arbeit und Gleichgültigkeit gegen die Ermahnungen seines Lehrherrn, und entließ dann d. 5. Juni 1844 in seine Heimath, von wo er zwar wiederholt in die Rettungsanstalt nach Durlach zurückgebracht wurde, aber ohne Erfolg für seine Besserung. Er entzog sich durch die Flucht auch dieser Aufsicht wieder, wurde dann in letztem Versuch nach Maria Hof verbracht, ging aber auch dort wieder durch, und muß nun als unverbesserlich vom Vereine leider aufgegeben werden. Es scheint, daß der Einfluß seiner schlechten Mutter, die bei seinem Besuch eben aus dem Zuchthaus zurückgekehrt war, alle guten Keime, die früher in der Anstalt in ihm hervorgerufen worden waren, wieder erstickt hat.

S. 38. Nr. 42. 25) Friedrich Kerner aus Karlsruhe, geb. 26. Jan. 1829, evang., war seit 4. März 1842 in der Rettungsanstalt zu Durlach, wurde nach Ostern 1844 daselbst entlassen und traf am 23. April 1844 bei Schuhmacher Weiß zu Söllingen in die Lehre. Schon im August 1844 entließ er, trieb sich an verschiedenen Orten umher, bis er aufgegriffen und hierher geliefert wurde. Zu seinem Meister zurückgebracht, bestrahl er denselben, entließ abermals und wurde, nachdem er noch mehrere andere Verbrechen verübt hatte, mit vierwöchentlichem Arrest bestraft. Nach einem andern verunglückten Versuch ist er jetzt bei Schuhmacher Marxells dahier untergebracht.

XV.

In die Lehre übergegangene Zöglinge.

2. Von bei Pflegeltern untergebrachten Kindern.

S. 50. Nr. 3. 1) Johann Michael Popp von Theningen, geb. 27. Mai 1827, evang., seit 8. Aug. 1842 in der Lehre bei Schuhmacher Biesele zu Eichstetten, hat sich fortwährend zur Zufriedenheit seines Lehrherrn, so wie seines Seelsorgers betragen, und wird, bei dem nahen Ende seiner Lehrzeit, mit Vertrauen auf die Wanderschaft und aus der Fürsorge des Vereins entlassen werden können.

S. 50. Nr. 4. 2) Jakob Lehmann aus Bühl, geb. 14. Sept. 1827, Israelit, seit 1. Juni 1842 in der Lehre bei Schuhmacher Dreibus in Grözingen, erlernt sein Handwerk mit Eifer und Erfolg und betragt sich sittlich, bescheiden und dankbar gegen seine Pflegeltern.

XVI.

Hülfsverein Rheinbischofsheim.

Rechnung des Vorstands Fr. Kast für das Jahr 1844.

Einnahme.

1. Kassenrest aus voriger Rechnung	123 fl. 1 fr.
2. Zinsenbewilligung des Vorstands Kast	3 „ 40 „
Uebertrag	126 fl. 41 fr.

3. Freiwill
a. Acher
b. Bisch
Engel
2 fl.
42 fr.
c. Bode
Scho
d. Karl
e. Dier
schilt
Schä
Frei
Brg
Mohr
g. Illen
h. Kehl
i. Leuten
berg
k. Pichte
gel 4
Bleul
Frid
Steng
l. Linr:
Pfr.
m. Muck
Stöß
12 fr.
9 fr.
4 fr.
4 fr.
n. Neuf
1 fl.
o. Rastan
p. Scher
Frisch

l. Kost un
zur 3.
" Da
" D.
" Ma
" Fri
Botenlof

3. Freiwillige Beiträge aus:			
a. Achern: Inspector Embdt			Uebertrag 126 fl. 41 fr.
b. Bischofsheim: F. Durban 2 fl. 42 fr. J. M. Durban 1 fl. 20 fr. Engel 1 fl. 40 fr. Frig 2 fl. 42 fr. Kast 2 fl. 42 fr. Lindauer 2 fl. 42 fr. Dehler 1 fl. 20 fr. Wagner 2 fl. 42 fr. Wegel 2 fl. 42 fr. Diae. Eisenlohr 1 fl. 30 fr. Pfr. Haas 2 fl. 42 fr.	24	"	44 "
c. Bodersweier: Hemmler 1 fl. Sonntag 1 fl. Göpper 1 fl. Pfr. Schöch 1 fl.	4	"	— "
d. Karlsruhe: Oberbaurath Funke	5	"	24 "
e. Diersheim: Dörr 48 fr. F. Hauß 1 fl. M. Hauß 24 fr. Duschilio 30 fr. Hummel 12 fr. Heß 12 fr. G. Schäfer 30 fr. Wwe. Schäfer 12 fr. Scherwig 24 fr. Pfr. Sachs 1 fl.	5	"	12 "
f. Freistett: Berger 1 fl. Durban 2 fl. D. Hauß 1 fl. B. Hauß 1 fl. Brgm. Hauß 1 fl. Käser 1 fl. Meyer 1 fl. Rohr 1 fl. S und E. Rohr 1 fl. Ulrich 1 fl. Schäfer 1 fl. Decan Dieffenbach 2 fl. 20 fr.	14	"	20 "
g. Illenau: Pfr. Finf 2 fl. 42 fr. Frau Koller 2 fl. Frau Eichhorn 1 fl.	5	"	42 "
h. Keßl: J. Hummel	6	"	— "
i. Leutesheim: Keßl 20 fr. Pfr. Lammert 1 fl. 24 fr. Frau Jöhlberg 2 fl. 24 fr.	4	"	8 "
k. Lichtenau: Göß 2 fl. Wagner 2 fl. Schöch 24 fr. Göß 12 fr. Stengel 48 fr. F. Dietrich 12 fr. C. Dietrich 24 fr. Bleuler 30 fr. Bleuler jun. 48 fr. G. Bleuler 18 fr. Bertsch 18 fr. Blum 9 fr. Friedl 18 fr. Knösel 12 fr. Leonhard 12 fr. F. Stengel 12 fr. D. Stengel 18 fr. W. Stengel 24 fr. Pfr. Engler 2 fl.	11	"	39 "
l. Linx: Dautel 1 fl. 20 fr. Fischer 1 fl. Lauch 1 fl. Manshardt 1 fl. Pfr. Zimmer 2 fl. 42 fr.	7	"	2 "
m. Muckenschopf: Hansel 1 fl. A. Wahl 30 fr. M. Wahl 6 fr. J. Stöß 9 fr. Bertsch 9 fr. Pfeiffer 6 fr. C. Stöß 3 fr. A. Wahl 12 fr. J. Raug 12 fr. C. Hansel 30 fr. J. Zimmer 9 fr. C. Schöch 9 fr. N. Zimmer 30 fr. Raug 12 fr. A. Wahl 4 fr. Herrmann 4 fr. Hansel 6 fr. Stöß 6 fr. Käser 3 fr. N. Wahl 6 fr. C. Raug 4 fr. Schöch 8 fr. N. Wahl 4 fr. G. Raug 3 fr.	4	"	45 "
n. Neufreistett: Böhm 2 fl. Weissenberg 1 fl. R. Huth 1 fl. A. Huth 1 fl. Kiefer 5 fl. 24 fr. Mecke 30 fr. Rost 2 fl. Scherwig 1 fl. 20 fr.	14	"	14 "
o. Rastatt: Med. Rath Dr. Harsch	5	"	24 "
p. Scherzheim: Bertsch 24 fr. Stadelbacher 24 fr. Fleck 24 fr. Pfr. Frisch 1 fl. 20 fr.	2	"	32 "
	<u>2</u>	<u>"</u>	<u>117 fl. 48 fr.</u>
Einnahmesumme			244 fl. 29 fr.

Ausgabe.

1. Kost- und Lehrgelder:			
Für J. C. L...s von Neufreistett	45	fl.	12 fr.
" Dan. E...st von Bischofsheim	31	"	15 "
" D. H...l von Leutesheim	20	"	— "
" Magdalena K...l von Linx	30	"	— "
" Friedrich H...g von Diersheim	20	"	— "
	<u>146</u>	<u>fl.</u>	<u>27 fr.</u>
2. Botenlohn und Porto			— " 43 "
			147 fl. 10 fr.
Ausgabesumme			147 fl. 10 fr.
Kassenrest in künftige Rechnung			97 fl. 19 fr.

1842 in
en Hoff-
Nachdem
egen den
eben Er-
als er
ahnungen
er zwar
ie Erfolg
r, wurde
er durch
s schen
m Zuch
a hervor

4. Merz
entlassen
e. Schon
gegriffen
denselben,
ibt hatte,
uch ist er

t 8. Aug.
rend zur
bei dem
Fürsorge

1842 in
mit Eifer
stern.

3 fl. 1 fr.
3 " 40 "
6 fl. 41 fr.